

DAS SOLLTEN  
SIE WISSEN

BEVOR  
SIE

ein Seminar über  
angewandten  
Heilmagnetismus besuchen

[WWW.HEILMAGNETISMUS-INFO.DE](http://WWW.HEILMAGNETISMUS-INFO.DE)

## Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen

### **Inhalt:**

- Rapport** – Verbindung herstellen zwischen Behandler und Klienten
- Abstreifen** – der verbrauchten Energien
- Aufladen** – mit neuen Energien
- Aufheben** – der Verbindung zwischen Behandler und Klienten
- Beispiel** – für falsch angewandten Heilmagnetismus
- Beispiel** – für einen Kurzschluss

**„Besser, als den Heilmagnetismus  
mit Halbwissen anzuwenden,  
ist NICHTS zu tun.“**

*Elisabeth Frohnecke*

Die Volkshochschule hatte einen Kurs in Qi Gong angeboten.

Am Ende des ersten Abends erklärte die Kursleiterin begeistert, dass sie eine super tolle Anwendung des Heilmagnetismus kenne, womit man jetzt die verbrauchten Energien seines Körpers abstreifen könne.

Wir standen in einem großen Kreis und sollten es ihr gleich nachmachen:

Sie legte ihre Hände auf ihre Oberschenkel und fuhr damit langsam an den Beinen hinab bis zu den Füßen, dann noch seitlich außen und innen.

Danach legte sie die rechte Handfläche auf den linken Oberarm und streifte diesen langsam bis zu den Fingerspitzen ab, das wiederholte sie, dann kam der andere Arm dran, und dann das obligatorische Ausschütteln der Hände.

Mir tat schon das Zusehen weh!

Diese Frau lebte mit Qi Gong – täglich machte sie Übungen – und danach jedes mal dieses „heilmagnetische Abstreifen“. Ich dachte, eigentlich müsste diese Frau ihre Hände vor Schmerzen kaum mehr bewegen können.

Und dann sah ich sie:

Am Ende des letzten Abends gingen wir zum Abschluss in ein kleines Pizza-Lokal. Und die Kursleiterin saß neben mir. Nur ein mal legte sie eine Hand neben mir kurz auf den Tisch: ich habe noch nie im Leben so eine verkrüppelte Hand gesehen....

**Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen**

## **WARUM ?**

Beim Heil-**MAGNETISMUS** muss man die Polarität beachten!

Die rechte Körperhälfte ist positiv gepolt und die linke Körperhälfte negativ.  
Der Magnetismus fließt von plus nach minus.  
Gleichgepoltes stößt sich ab, ungleiche Pole ziehen sich an.

## **DAS BEDEUTET:**

Man kann heilmagnetisch verbrauchte Energien vom Körper abstreifen, und zwar **gleichpolig**, weil sich hier die Körperteile abstoßen und die alten Energien können durch die langsame Handbewegung mitgezogen werden.

Die abstreifende Hand muss gerade gehalten werden, das Handgelenk darf nicht geknickt sein. Die Fingerspitzen bilden das Ende und werden bis über die Zehen oder Finger des Klienten hinaus gezogen.

## **WAS HATTE DIE KURSLEITERIN GETAN?**

Sie streifte mit der rechten Hand ihr rechtes Bein ab und mit der linken Hand ihr linkes Bein. Das geht.

### **Aber:**

Sie fuhr mit den Fingerspitzen voran ihre Beine hinunter und schaufelte sich damit alle verbrauchten Energien in ihre Hände hinauf.

Einen linken Arm kann man mit seiner rechten Hand nicht abstreifen – weil diese gegenpolig sind. Der Arm kann nur etwas von der verbrauchten Energie, die vorher vom Bein in der Hand aufgenommen wurde, übernehmen.

**Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen**

## **DAS ABSTREIFEN DER VERBRAUCHTEN ENERGIE IST EINE WUNDERVOLLE SACHE**

man muss es nur richtig machen und danach den Körper wieder aufladen.

Einer Eigenbehandlung sind hier Grenzen gesetzt.

Nachfolgend der Ablauf einer heilmagnetischen Abstreifung der verbrauchten Energien nach den Naturgesetzen und die energetische Wiederaufladung des Körpers mit Positionierung (einnorden).

## **DIE POSITIONIERUNG – EINNORDEN**

Ein echter Heilmagnetiseur trägt immer einen Kompass bei sich.  
Der Kopf des zu Behandelnden befindet sich auf der Liege im Norden.  
Beim Sitzen zeigt der Hinterkopf des Klienten nach Norden.

## **ABLAUF DES HEILMAGNETISCHEN ABSTREIFENS UND AUFLADENS:**

- 1. Rapport und Fixation** - Verbindung des Behandlers mit dem Klienten (gegenpolig)
- 2. Langsames Abstreifen des Kopfes und des Körpers** (gleichpolig von oben nach unten)
- 3. Aufladen des Körpers** (gegenpolig von unten nach oben)
- 4. Aufhebung der Verbindung** zwischen Behandler und seinem Klienten

### **zu 1.: Rapport und Fixation**

Die Fixation betrifft die magnetische Ausstrahlung des Behandlers aus den Augen. Sie können Ihren Blick schulen (s81, 104), und benötigen für die Behandlung als „odischen Blick“ die Verbindung mit Gedankenkonzentration und bedingungsloser Liebe für Ihr Gegenüber.

Reichenbach weist in einem seiner Werke nach, dass die Ausstrahlung aus den Augen mit zu den stärksten Odquellen gehört – siehe auch auf YouTube: Braco, er heilt mit dem „gebenden Blick“.

## Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen

Den Rapport, die Verbindung von Behandler und Klient, können Sie auf verschiedene Weisen herstellen, z. B.:

- mit den Händen = die Daumenballen liegen gegenpolig aufeinander,
- linke Hand des Behandlers liegt zwischen Nacken und Hinterkopf, die rechte Hand legt er leicht auf die Stirn des Klienten,
- oder z. B. beim Sitzen: der Behandler steht hinter dem Klienten und legt ihm leicht seine Hand auf den Kopf: bei einem Mann die linke, bei einer Frau die rechte Hand.



Rapport-Griff (106)



Rapport mit Fixation (107)

### zu 2.: Langsames Abstreifen der anhaftenden Energien

Die rechte Körperhälfte des Klienten wird mit der rechten Hand behandelt. Man beginnt an der Stirn nach oben und hinten, neben seinem Ohr runter, den ausgestreckten Arm des Klienten entlang bis über seine Fingerspitzen hinaus. Mehrere Striche nebeneinander ausführen, bis alles abgedeckt ist. Dann den Oberkörper, ebenfalls zum Arm ableiten, aber keine alte Energie in die Achselhöhle ablegen, diese beim Vorbeiziehen mit der anderen Hand schützen.

Den restlichen Körper von oben nach unten gleichpolig langsam abstreifen.

In Fällen von hartnäckigen Anhaftungen empfehle ich das Abstreifen in der freien Natur. Man weiß nie, was sich da löst. (Eine Frau klagte einmal, sie würde von anderen Menschen schlecht behandelt, obwohl sie freundlich zu ihnen ist. Sie fragte sich, welche Energie andere an ihr sehen? Sie war etwas hellichtig und zuckte beim Abstreifen manchmal mit der Hand nach oben. Danach sagte sie, sie hätte lauter Ratten gesehen, die von ihrem Körper herunter sprangen und wegliefen, aber eine versuchte an ihrem Arm wieder hochzuspringen. Vielleicht ist dieses Thema für Sie jetzt noch zu heftig – dann legen Sie es bitte vorerst in eine Schublade.) Draußen in der Natur kann der zu Behandelnde frei stehen, der Behandler streift ihn langsam mit ca. 3-5 cm Abstand ab. Es findet keine Berührung statt.

## **Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen**

Nach jedem Strich/Passes schleudert der Behandler die mitgezogenen Energien an einen von ihm gewählten Platz ab.

### **zu 3.: Aufladen mit frischen Energien**

Das Aufladen beginnt an den Füßen nach oben.  
Sie holen wie beim Qi Gong mit Ihren Handflächen Energie zu sich her und führen sie ca. 5 cm über Ihrem Klienten von unten nach oben – gegenpolig!

Auch hier gilt: Keine geknickten Handgelenke, die Fingerspitzen sind auch beim Aufladen das Ende des heilmagnetischen Striches.

### **zu 4.: Aufheben der Verbindung des Magnetiseurs vom Klienten:** (116)

Bringen Sie drei mal Ihre ausgestreckten Hände mit etwas gekrümmten Fingern ca. 10 cm vor den Hals/Kinn Ihres Klienten, ziehen Sie sie schnell zu beiden Seiten weg und schütteln Sie Ihre Hände aus.

-----

### **BEVOR Sie einen Heilmagnetiseur aufsuchen**

um sich von ihm behandeln zu lassen oder von ihm zu lernen -  
**sehen Sie sich dessen Webseite an.**

Oft geht schon aus dem Text eine gewisse Oberflächlichkeit hervor, aber wenn dort ein Bild zu sehen ist, wie ein Knie behandelt wird, und die Klientin liegt dabei auf einer Liege und hat ihre Hände gefaltet – können Sie erkennen, dass dieser Heilmagnetiseur/in den Heilmagnetismus nicht begriffen hat.

**Weil:** Wenn man die rechte Hand (positiv) und die linke Hand (negativ) zusammen bringt, entsteht ein **Kurzschluss**. Hände und Füße dürfen bei einer Behandlung nicht gekreuzt sein oder sich berühren!

### **Das kann man auch spüren – z. B.:**

Mein Vater hatte einmal ein steifes Knie. Sein Arzt diagnostizierte nach den Röntgenaufnahmen: Verschleiß, Abnutzung, er kann ihm nur Spritzen gegen die Schmerzen geben, ggfl. operieren.

## Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen

Mein Vater war Trainer der Jugend in seinem Kegelveerein. Er konnte nicht mehr Kegeln, Treppen lief er einzeln, immer ein Bein gestreckt, und beim Autoeinsteigen half ihm jemand, seinen Fuß in den Wagen zu bringen, selber fahren konnte er nicht mehr.

Ich dachte, das ist doch ewig schade, ich probier einfach mal, ihn auf Heilmagnetismus anzusprechen, auch auf die Gefahr hin, dass er ausflippt wegen meiner Weltanschauung – ich war halt manchmal anders als die anderen.

So sagte ich zu ihm: „Ich kann dir ja ein bisschen die Hände auflegen.“ Und – er sagte nicht seinen Satz: Ich versteh das nicht, du bist so g´scheit und glaubst so einen Krampf – sondern: „Na ja, wir können es ja mal probieren, es kann ja nicht schaden.“

Er setzte sich auf das Sofa (sein Hinterkopf war im Norden), ich saß leicht schräg vor ihm und behandelte sein Knie.

Als ich das Gefühl hatte, dass es reicht, stand er auf und **er machte Kniebeugen!** Er war am Jubeln und meinte, er müsse jetzt sofort die Kellertreppen ausprobieren und lief wie ein Junger zweimal runter und wieder rauf.

Ich sagte meinem Vater, dass ich kein Wunderheiler bin. Erstens weiß ich, dass man diese Anwendung zwei mal machen muss, zweitens wird es wieder etwas schlechter, dann wird es aber gut und bleibt.

Mein Vater meinte, na ja, bevor ich gehe, kann ich es ja noch mal machen.

### **Und jetzt kommt eine Erfahrung mit dem Kurzschluss:**

Bevor ich ging, setzte er sich noch einmal auf das Sofa. Er rauchte, und fragte, ob das etwas ausmacht. Ich verneinte, er rauchte aus – und faltete vor dem Bauch seine Hände – was ich aber nicht mitbekam.

Wenn ich den Heilmagnetismus anwende, sticht es in meinen Händen und der Klient spürt es an seiner Problemstelle. In meinen Händen stach aber nichts.

Ich fragte meinen Vater, ob sein Knie sticht.

## **Das sollten Sie wissen, bevor Sie ein Seminar über angewandten Heilmagnetismus besuchen**

Als er meinte, dass er nichts spürt, öffnete ich meine Augen und sah seine gefalteten Hände. Ich sagte zu ihm: „Du musst die Hände auseinander nehmen.“

Er legte seine Hände seitlich ab und stieß hervor: „Und jetzt sticht´s!“

Ich sagte meinem Vater nach dieser zweiten Behandlung, dass er sein Knie warm halten soll, dass es wieder etwas schlechter werden wird, dann besser und dann bleibt es gut.

So war es. Mein Vater trainierte wieder die Kegel-Jugend.

Aber er wollte es genau wissen und ging abermals zu seinem Arzt. Und obwohl mein Vater Röntgenaufnahmen hatte, die belegten, dass es sich um eine irreparable Abnutzung in seinem Knie handelte, hatte ihn der Arzt davon überzeugt, dass wohl nur ein Splitter von einer Kriegsbombe sein Kniegelenk blockiert hatte, und dieser wäre weitergewandert....

Egal – mein Vater kam mit dieser Version der Heilung besser zurecht, und für mich war nur wichtig, dass er wieder Autofahren und kegeln konnte.

-----

### **DER HEILMAGNETISMUS IST EINE WUNDERBARE SACHE**

aber begeben Sie sich in die segensreichen Hände eines Heilmagnetiseurs, der sein Handwerk auch versteht.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg

Elisabeth Frohnecke

Empfehlen kann ich das „Handbuch des Heilmagnetismus“ von Heinz Schiegl. Mit Heinz war ich über 30 Jahre lang befreundet. Wir haben viele heilmagnetische Strömungen erforscht und getestet.

Heinz Schiegl ist mit 93 Jahren leider verstorben und ich biete im Internet sein Handbuch als eBook an. Die kleinen Zahlen in Klammern weisen auf den Text im Handbuch hin, falls Sie dies haben.

Wenn Sie sich dafür interessieren, gibt die Seite „Heilmagnetismus“ auf [digistore24.com](https://www.digistore24.com) mehr Auskunft.

Liebe Grüße – Elisabeth Frohnecke

© Elisabeth Frohnecke (2024)

Diese Broschüre ersetzt nicht den Gang zum Arzt oder Heilpraktiker.